

Pressemitteilung

12.04.2019

Neue Annette Benthin Stiftung fördert Kinder und Jugendliche

Stifterin war zu Gast im Theaterbad des Jugendhilfezentrums Rummelsberg

Rummelsberg – „In Rummelsberg machen Sie so viele gute Dinge“, ist sich Annette Benthin sicher. Dieser Gedanke brachte die 80-Jährige auf die Idee, eine eigene Stiftung unter dem Dach des Rummelsberger Stiftungszentrums zu gründen. Die Annette Benthin Stiftung fördert Maßnahmen, die Kindern und Jugendlichen in den Bereichen Pädagogik, Erziehung, Bildung und Lehre zugute kommen. Ein ganz besonderes Beispiel, wie in Rummelsberg mit jungen Menschen in schwierigen Lebenslagen gearbeitet wird, ließ sich die Stifterin am Dienstag im Jugendhilfezentrum zeigen. Diakon Martin Neukamm, Mitglied des Vorstands der Rummelsberger Diakonie, überreichte Annette Benthin in diesem Rahmen die Stiftungsurkunde.

Seit einiger Zeit gibt es im Jugendhilfezentrum Rummelsberg ein Theaterbad. Erzieher Roland Kopp und einige der Jugendlichen aus dem Pädagogisch-Therapeutischen Intensivbereich haben zwei Jahre lang das ehemalige Schwimmbad zur Bühne umgebaut. Zu Ehren der Stifterin zeigten die jungen Männer aus der Gruppe 4 das Schattentheaterstück „God save the Queen“. Dadurch, dass die Schauspieler hinter der Bühne bleiben und nur ihre Schatten zu sehen sind, können sie sich hier ohne Angst ausprobieren. „Die Jungs unterstützen sich gegenseitig“, erzählte Sozialpädagogin Horst Klob. Kollege Roland Kopp bestätigte, dass sich die theaterpädagogische Arbeit auch im Gruppenalltag positiv auswirke. „Wenn ich das Stück sehe, macht mich das stolz.“

Auch Stifterin Annette Benthin gefiel das Stück, in dem Diebe der englischen Königin die Krone stehlen und der Detektiv sie wiederfinden muss. „Ich bin begeistert“, freute sich die 80-Jährige. „Wie lange habt ihr geprobt?“ „Zwei Wochen“, scherzte einer der jungen Schauspieler. Dabei waren es doch eher mehrere Monate seit der ersten Idee für das Stück im Herbst. Im Anschluss an die Aufführung wandte sich Vorstandsmitglied Diakon Martin Neukamm an die frischgebackene Stifterin. Er verlas die Stiftungsurkunde, die Landesbischof Heinrich-Bedford-Strohm unterzeichnet hat, und dankte Benthin herzlich im Namen des gesamten Vorstands der Rummelsberger Diakonie für ihr Engagement als Stifterin.

Im Rummelsberger Stiftungszentrum werden rund 50 Stiftungen verwaltet. Ausführliche Informationen unter www.rummelsberger-stiftungszentrum.de oder direkt bei Diakon Mathias Kippenberg, Leiter Stiftungszentrum, Telefon 0 91 28 50 22 99.

Andrea Wismath (2365 Zeichen)

Pressemitteilung

Ansprechpartnerin

Andrea Wismath

Telefon 09128 50-2257

E-Mail wismath.andrea@rummelsberger.net

Fotos und Bildunterschriften



Stifterin Annette Benthin war zum ersten Mal im Rummelsberger Jugendhilfezentrum zu Gast. Von Diakon Martin Neukamm, Vorstandsmitglied der Rummelsberger Diakonie (links daneben), erhielt sie die Stiftungsurkunde. Foto: Andrea Wismath



Die Jugendlichen aus der Gruppe 4 im Pädagogisch-Therapeutischen-Intensivbereich zeigten das Schattentheaterstück „God save the Queen“ im Theaterbad des Jugendhilfezentrums. Foto: Andrea Wismath

Fotos in druckfähiger Auflösung finden Sie unter www.rummelsberger-diakonie.de/presse